



Die Frau als Soldat

Die Amazone (Antike Bronze)

Wir kennen alle die Geschichte oder vielmehr Legende von den Amazonen, die sich heroisch die Brüste, den schönsten, der Frau von der Natur verliehenen Schmuck abschnitten, um den Bogen leichter spannen und somit wirkungsvoller kämpfen zu können.

Andere Amazonen waren die Indianerinnen südamerikanischer Stämme, die ebenso wild wie die Männer kämpften und deren Tapferkeit durch den Namen des Amazonasstroms unsterblich wurde, an dessen Ufern ihre letzten Kohorten fielen.

Auch in Böhmen lebte im 8. Jahrhundert unter dem Oberbefehl einer gewissen Vlasta eine Gesellschaft von Kriegerinnen. Sie bauten Festungen, drückten die Männer zu Sklaven herab und führten acht Jahre hindurch Krieg gegen den Herzog von Böhmen.

An der Tradition ihrer Tapferkeit inspirierten sich wahrscheinlich die modernen Russinnen, um im neuen Rußland Bürgerwehren mit strenger Disziplin zu bilden. Sie verlangten dieselben Rechte, die die Männer hatten, da sie sich auch damit einverstanden erklärten, Militärmärsche auszuführen und die sozialen Lehren der Sowjets mit dem Gewehr zu verteidigen.

Unverzeihlich wäre es aber, wollte man unter den Frauen, die in Uniform ihren militärischen Dienst regelmäßig versahen, Jeanne d'Arc vergessen, da das Tragen vom Kürass eine der Hauptanklagen war, die man in ihrem Prozeß gegen sie vorbrachte.